





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 14.03.2022



Die Tourenverhältnisse sind günstig.

Mit mäßigem bis starkem Südwind entstehen frische Tribschneeansammlungen, besonders in Kamm- und Passlagen in der Höhe. Die kleinen Tribschneeansammlungen sind an steilen Schattenhängen störanfällig. Sie sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Es besteht eine gewisse Gefahr von trockenen Lockerschneelawinen, besonders im selten befahrenen Gelände an extrem steilen Schattenhängen. Extrem steile Schattenhänge sollten einzeln befahren werden.

Die Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen steigt im Tagesverlauf etwas an. Dies an steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke ist verbreitet stabil.

Mit mäßigem bis starkem Südwind entstehen frische Tribschneeansammlungen, besonders in Gipfellagen in der Höhe. Die eher kleinen Tribschneeansammlungen verbinden sich an steilen Schattenhängen schlecht mit dem Altschnee.

Schattenhänge: Der obere Bereich der Schneedecke ist weich, mit einer Oberfläche aus kantig aufgebauten Kristallen.

Steile Sonnenhänge, unterhalb von rund 2600 m: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen etwas an.